

# Wettbewerb Familienfreundliche Unternehmen im Bergischen Städtedreieck 2009

**Sieger in der Kategorie Mittlere Unternehmen (50-199 Mitarbeiter)**

## **IKS Klingelberg GmbH, Remscheid**

Adresse: In der Fleute 18, 42897 Remscheid

Branche: Metallverarbeitung

Beschäftigte: 140 (41 Frauen und 99 Männer)

Auszubildende: 12

Einstiegsqualifizierungsstelle (EQJ): 1

### Begründung:

Das Unternehmen hat die Jury vor allem mit den äußerst flexiblen Arbeitszeiten überzeugt. Darüber erleichtert Klingelberg seinen Mitarbeitern den Wiedereinstieg nach der Elternzeit durch Teilzeitarbeit oder sogar – wo möglich – durch Telearbeitsplätze zuhause. In besonderen Notsituationen können Mitarbeiter zudem die Kinder mit zur Arbeit bringen.

### Familienfreundliche Leistungen im Einzelnen:

#### Arbeitszeiten:

- Gleitzeit mit Kernarbeitszeit
- Schichtarbeitszeit (hier kann untereinander getauscht werden)
- Teilzeit und Altersteilzeit
- Übertragungsmöglichkeiten von Arbeitszeiten
  - a) im Angestelltenbereich +/- 16 Stunden
  - b) im gewerblichen Bereich +/- 40 Stundenjeweils monatlich zu verrechnen, über evtl. Überhänge kann gesprochen werden
- Freistellung zur Betreuung von Angehörigen ist möglich
- Freistellung in Ausnahme- und Notsituationen ebenfalls
- Sonderurlaub oder Zusatzurlaub ist ebenfalls möglich
- Die Pausen sind im Büro flexibel und fest im gewerblichen Bereich
- Teilzeitarbeit während der Elternzeit ist möglich
- Teilzeitarbeit nach Erziehungsfreistellung
- Wiedereingliederungsmaßnahmen werden angeboten
- Kontakte während der Elternzeit zum Betrieb werden gehalten
- Urlaubs- und Krankheitsvertretungen der Mitarbeiter in Elternzeit ebenfalls möglich

#### Arbeitsort:

- Telearbeit ist möglich - auch mobil mit Bereitstellung von Notebook

#### Ansprechpartner für Mitarbeiter und Familie:

- jede/r Mitarbeiter/in kann jederzeit im Personalbüro seine Anliegen vortragen - bei regelmäßigen Mitarbeitergesprächen werden evtl. familiäre Probleme thematisiert und nach Möglichkeit Hilfen gegeben
- Rechtsberatung zum Thema Elternzeit wird gegeben
- Bei Betriebsfesten mit Partner und Familie werden Kontakte gefestigt
- Jedem Mitarbeiter wird für seine Kinder ein Schulpraktikum angeboten

#### Gesundheitsfördernde Maßnahmen:

- Krankenstandsanalyse wird durchgeführt

- Auf Gesundheit und sportliche Aktivitäten wird Wert gelegt; beispielsweise wurde ein 12-wöchiges Gesundheitstraining angeboten, an dem jeder Mitarbeiter teilnehmen konnte.

Sonstiges:

- Betriebliche Altersvorsorge, Hinterbliebenenrente und Geburtshilfe
- Das Unternehmen kooperiert im Rahmen der Ausbildung unter anderem mit dem Berufsbildungszentrum der Remscheider Metall- und Elektroindustrie
- Es wird Kontakt zu Schulen gesucht, um Praktikumsstellen anzubieten
- Es werden soziale Einrichtungen unterstützt

Bergisches Städtedreieck, 1. Oktober 2009